Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1869

62 (14.3.1869)

Beilage zu Mr. 62 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 14. Marz 1869.

Italien.

Aus Oberitalien, 8. Marz. (Sch. M.) Der Finangminifter ift in Folge ber Weigerung bes Baufes Rothichilb aus London, das bereits verabredete Geschäft megen bes Ber= taufes ber geiftlichen Guter und einer bamit ber= bunbenen Unleihe abzuschließen, in große Berlegenheit ge= rathen; er hatte nämlich bie Berpflichtung übernommen, ber Abgeordnetenkammer am 15. b. einen Bericht über bie Finanglage porzulegen, und in biejem follte ber Abichluß jener Operation, womit auch die Abschaffung bes Zwangsturfes ber Banknoten in Berbindung ftand, die Hauptrolle fpielen. Cambray-Digny vertraute um fo ficherer auf ben Abschluß, als bereits bie vorläufigen Berabredungen bis in die gering= ften Ginzelheiten gu beiberfeitiger Befriedigung gu Enbe geführt waren und nur die Endratifitation ber Chefs ber Baufer aus London erwartet wurde. Bor etwa 14 Tagen fam aber plöglich und unerwartet eine verneinende Antwort. Roth= ichild aus London bemerkte, daß bei fo großartigen Operationen fein Saus gewohnt fei, die Zustimmung aller anderen in Europa verbreiteten Zweige der Familie einzuholen, und diese habe er aus Paris nicht erlangen können. Dies kam naturlich bem Finangminifter febr unerwartet und unangenehm, und bas Berfahren bes vornehmen Banthaufes wird in finanziellen Kreisen nicht ganz als regelrecht angesehen. Man schreibt die Sache bem Ginfluß zu, den der Faubourg S. Germain auf Frau Rothschild in Paris ausübt, welcher ein Geschäft auf ben Berfauf von geiftlichen Gutern, ohne Bu= ftimmung bes Bapftes gegrundet, als ein Grauel anficht. Es befand fich eine andere Gefellschaft in Florenz, welche über jene Operation mit ber italienischen Regierung in Unterhandlung ftand. Gie war burch Fould und einige andere beutsch= frangofische Banthauser aus Paris vertreten; aber es scheint, baß ihre Borichlage nicht gang ernstlich waren, wenigstens, baß ber Finangminifter biefelben nur benütt habe, um bom Saufe Rothschild beffere Bedingungen durch die angebrohte Konkurrenz zu erhalten; daher haben auch diese Unterhand= lungen teinen weiteren Erfolg gehabt. Der Finangminifter hat damit eine fehr toftbare Zeit verloren und muß nun auf neue Mittel benten, um das Defizit vor Ende des I. J. aus-zufüllen und zugleich die Abschaffung des Zwangskurfes burch Einzahlung ber vom Staate an die Bant ichuldigen Summen

Eine andere Hauptforge bes Finanzministers ift, die Bahlung ber am 1. Jan. 1870 fälligen Coupons, für welche bie Fonds noch nicht vorbereitet find, zu sichern. Im schlimmften Fall wurde die Nationalbant dafür forgen; dies brachte aber eine Berlangerung ber Dauer bes Zwangsfurfes und mahr= icheinlich auch eine Erhöhung bes Agio's auf Golb und Gilber mit fich; ber Finangminister muß baber auf andere weni= ger lästige Mittel benten. Ueber die Absichten beffelben in Diefer Sinficht verlautete noch nichts Bestimmtes , boch glaubt man, baß diefelben hauptfächlich auf ein 3 mangsaulchen mit einigen neuen Steuern, bann auf ein neues Abkommen mit ber Rationalbant hinausgehen. Diefes lettere wurde auf eine Abanberung bes bestehenden Bantstatutes gegrundet fein, wodurch es ber Bant möglich wurde, ohne ihre Intereffen ju gefährben, ben Zwangsfurs felbst aufzugeben und babei bie bis jest bem Staat gemachten Borichuffe nicht zu verringern. Die Bankbirektion hat fich in ber That bereit erklart, Mitthei-

lungen zu diesem Zweck von dem Finanzminifter anzunehmen und sie in Betrachtung zu ziehen. Die bestehenden Banksta-tuten verlangen, daß die metallische Reserve einem Drittel der in Umlauf befindlichen Roten gleichkomme. Die verlangte Abanderung scheint sich auf diesen Bunkt zu beziehen; nach bem Borbild ber englischen Rationalbant foll man eine Summe feftfeten, welche in Baninoten umlaufen konne, ohne von einer metallischen Reserve gebeckt zu sein. Gin Ent= schluß barüber muß schnell gefaßt werden, da es unumgang= lich ift, daß das Parlament noch im Lauf dieser Seffion seine Berathungen barüber abschließe.

Großbritannien.

* London, 10. März. Wie verlautet, wird bas Budget bes Schattanzlers einen Borfchlag zu einem Ginkommen = ftener= Bufchlag von 1 Bence enthalten; die hierburch er= zielte Gumme wurde ungefahr gerade hinreichen, die Differeng zwischen bem abeffinischen Defizit von 3,600,000 Bf. St. und ben Ersparniffen ber Boranichlage (2,500,000 Bf.

Die Regierung hat bereits mit einer ber größten Schiffbau-Firmen Unterhandlungen zur theilweisen Uebernahme ber Regierungswerfte von Boolwich eingeleitet. Gollten diefe, wie zu hoffen fteht, zu einem Ergebniß führen, fo wurden bie fchlimmften Befürchtungen über die in Boolwich bereinbrechende Roth - eben nur Befürchtungen bleiben.

Amerifa.

* Aus Rio de Janeiro, 8. Febr., schreibt man bem "Conftitutionnel":

Die letten von Mifomption eingetroffenen Rachrichten reichen bis jum 22. Januar. Gine Erpebition von 14,000 Brafilianern war nach bem Innern Baraguan's entfenbet worben; bie eine Rolonne marichirt auf Gerra-Leon, bie andere ift bestimmt, im Gebirge gu operiren. Der Marich ber beiben Rolonnen ift fo fombinirt, bag man bie Samptpuntte, nach benen bie Familien auf Lopes' Befehl ins 3nnere bes Landes internirt find, berührt, wodurch es möglich wird, biefe über bie Abfichten ber Berbunbeten gu beruhigen und gur Rudfebr an ihren bauslichen Berb zu veranlaffen. Dan weiß nichts von Lopes, feit er Angoftura verlaffen bat. Man behauptet, bag er fich einige Zeit in Cerra-Leon aufgehalten und von bort eine Proflamation erlaffen hat, in welcher er fagt: "Bir haben eine Schlappe erlitten, allein bie Cache bee Baterlandes ift nicht bebroht und feine tapferen Rinder organisiren fich in biesem Augenblid, um mit neuem Muth ben Feind gu befampfen." Die Ronfuln von Franfreich und von Stalien find am 7. Jan. nach Uffomption gurudgefehrt. Bas ben ameritanifchen Gefanbten, General Mac Mahon, betrifft, fo weiß man nicht, wo er fich befindet. Die Rommanbanten ber zwei amerifanischen Ranonenboote, bie fich in Affomption befinden, haben Depefchen für ihren Gefanbten, wiffen aber nicht, wie ihm biefelben gufommen laffen. Diefes Berichwinben hat ju allerhand Gerüchten Beranlaffung gegeben, u. a. ju bem, bag er Befangener bes Lopes fei, mas ich entschieben für falich halte. Der Gefundheitszuftand ber in Affomption tongentrirten Armee lagt nichts gu munichen übrig und vollfommene Orbs nung berricht in ber Sauptftabt. Dehrere Lopez ergebene Korrefponbenten haben die Blatter von Buenos-Apres und Montevideo getäuscht und von Plunderung ber Stadt Affomption gefprochen; allein bie Preffe biefer Stabte fangt bereits an, von biefer Unwahrheit gurudgutommen. Die Lopes und bem Staat geborigen Saufer find natur= lich geöffnet worben, um bie Offiziere und Golbaten unterzubringen,

was nicht in Erftaunen feben fann, ba alle Ginwohner bie Stabt verlaffen haben. Man mußte alfo gu biefem Mittel fcreiten , um bie Eruppen nicht ber glubenben Sonne jener Begrnben auszuseten. Darauf reduzirt fich bie angebliche Blunberung von Affomption. Bir muffen noch überbies bemerten, bag eine feit mehreren Monaten von ibren Ginwohnern verlaffene Stadt, benen ber Befehl ertheilt worben war, Alles mit fortzunehmen, was fie nur vermöchten, feine großen Reichthumer ber Plunberung bargubieten batte.

Bermifchte Dachrichten.

- Der Untergang bes Dampfers "Ralfutta" icheint mit gro-Berem Berluft an Menfchenleben verbunben gemejen gu fein, ale man Anfange glaubte. Bon ben 19 Geeleuten, welche bon einem ausgebenben Schiffe gerettet worben fein follen, hat bis jest noch nichts verlautet, und die Anficht, bag biefelben in ben Bellen ihren Tob fanden, wird burch bie Thatfache beftartt, bag an ber Rufe von Dullion, in beren Rabe bas Schiff icheiterte, zwei Leichen in Seemannefleibung ans Land gejpult murben. Beibe waren graglich verftummelt, fo baß fie nicht zu erfennen waren.

Badifche Chronif.

r Rarlerube. Gelten wohl haben fich in unferer Refibeng bie geiftigen Benüffe fo gufammengebrangt, wie es gegenwartig ber Fall ift ; ein formlicher Betifampf finbet ftatt, und oftere ift nicht ein eingelner Tag frei, um Reuantommenben bas Auftreten zu ermöglichen. Borgugemeise find es bie öffentlichen popular gehaltenen Borlefungen und Bortrage, benen fich Rongerte u. f. w. anreihen - von ben neuen Borführungen bes Theaters gang abgesehen - welche bas biefige funftfinnige und lernbegierige Bublifum beschäftigen. Bir wollen bier eine fleine Revue halten über bas innerhalb ber letten 14 Tage in erftgenanntem Sach Beleiftete. Reben ben Borlefungen und mufifalifden Abendunterhaltungen, welche ber unter bem Proteftorat Ihrer Ronigl. Sobeit ber Großherzogin Luife ftebenbe Frauenverein veranftaltete, hielt fr. Professor Dr. Solymann aus Beibelberg eine Borlefung über altdriftliche Runft in Italien; fr. Brof. Dr. 28 o I tmann babier beren brei über ben griechijden Bauftpl (ein vierter folgt nach); Gr. Rebafteur Schulge begann eine Reihe von Bortragen über "Rulturgeschichte vom volkswirthschaftlichen Standpunkt". 3mmer bemertten wir ein fehr gablreiches, allen, auch ben boberen Stanben angehörenbes Bublitum. 3m naturwiffenschaftlichen Berein behandelte ein Bortrag die historische Entwicklung unseres Kalenders, und im Arbeiter-Bilbungsverein entwidelte Gr. Oberlehrer Reitel ein Stild Bebel'ichen Lebens und Birfens "Bebel ale Bolfe- und Freund bes Arbeiterftanbes", wobei einzelne einschlagenbe Stellen feiner Gebichte vorgetragen und naber besprochen wurden. Gr. Dr. Sehring balt Literaturvortrage fur Damen, und fr. Brof. Bimmermann aus Giegen fprach über Ridert. Augerbem gieht ber Improvifator or. Derrmann ein gablreiches Bublifum an. Für bie nachften Tage find noch weitere Benuffe biefer Art, worunter ein Batti-Romert, angezeigt. - Raum eine anbere Stabt von ber Große Rarierube's burfte einer folden Fulle, über Runft und Biffen hanbelnber, öffents lichen Bortrage fich rubmen tonnen; wir halten fogar bafur, bag es bes Buten etwas zu viel ift und es beffer ware, wenn eine gleich. maßigere Bertheilung ben gangen Binter über ftattfinden, und vielleicht auch früher begonnen würbe.

> Berantwortlicher Rebatteur : Dr. 3. Berm. Rroenlein.

3.v.559. Mannheim. Un: und Berfauf bon Staatspapieren , Anlebens : Loofen, Coupons, Geldforten 2c.

Gebrüder Madenheim, Bantgeschäft.

Mannheim. F. 1 Nr. 9. Martftrage 16. Norddeutscher Lloyd. Regelmäßige Poftdampfichifffahrt BREMEN and NEWYORK, Couthampton anlaufend.

Bon Bremen : Ron Nemhart: Bon Bremen : 1. April 8. " 15. " Mmerica 24. April D. Deutschland — 8. "D. Donau 3. April 29. "And D. Donau 3. April 29. "D. Hanfagain 20. März 15. "D. Jeefer 10. "6. Mai D. Jeefer 10. "6. Mai D. Fremen 14. "8. "8. "Erner von Bremen jeden Sonnabend und jeden zweiten Mittwoch, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag und jeden zweiten Sonnabend.

Passage-Preise die auf Beiteres: Erste Kajitte 165 Ehaler, zweite Kajüte 100 Thaler, Zwijchended 55 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plähen die Hälfer. Säuge Union

Fracht Bib. Ct. 2 mit 15 % Primage per 40 Kubiffuß Bremer Maße. Orbinare Guter nach Uebereinfunft.

Southampton anlaufenb. Bon Bremen: Bon Baltimore: Bon Baltimore: Bon Bremen : D. Ofito — 1. April D. Berlin 21. April 19. Mai D. Zeipzig 5. Mai 2. Juni. seitener von Bremen und Baltimore jeden zweiten Mittwoch, von Southampton jeden zweiten Sonnabend. Vangge-Preise bis auf Beiteres: Kajüte 135 Thaler, Zwischenbed 55 Thaler Ert., Kinder unter 10 Jahren geren gut allen Alken die Alken die

ren auf allen Pläten die Salfte, Säuglinge 3 Thaler. Fracht bis auf Beiteres: Bfd. St. 2 mit 15 % Primage per 40 Kubitsuß Bremer Maße. Rähere Auskunft ertheilen sämmtliche Pa "agier-Expedienten in Bremen und beren inländische Agenten, Die Direktion des Norddeutschen Lloyd. Crusemann, Direftor. H. Peters, zweiter Direftor.

Näheres bei dem Sauptagenten Srn. Wich. Wirfching in Dannheim, und deffen befannten Sh. Bezirksagenten.

Norddeutscher Lloyd. Ueberfahrteverträge für diefe Postdampfichiffe schließen ab: 3. D. Biele: feld, Generalagent in Mannheim, 21. Bielefeld in Rarlerube, R. Dirfc in Beingarten, A. Streit in Ettlingen, Alex. Levisohn in Bruchfal, Babn-Cen Jafob Buttenwieser in Dbenheim, Jos. Gaum in Bretten, Fleischer Ansziehen.

und Ulmann in Eppingen, Ang. Guß in Graben.

Zu Vertragsabschlüffen empfehlen fich die Generalagenten: Gundlach & Barenflau in Mannheim; 3. Bodenweber, Karlsruhe; 21. Grieb, Durlach; Frz. Ed. Pfeiffer, Ettlingen. 3.8.941.

Ueberfahrtsverträge schließen ab: Lubberger & Delenheinz in Rarls-

Neueste Erfindung.

Die von Gr. Maj, bem Kaiser von Defierreich laut Restript Rr. 18024 mit einem ausschl. Privile-

Politur-Composition

ift außerst beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter jum Fertigpoliren von neuen Möbeln und für Private 2c. jum Aufpoliren von alten und abgestandenen, ober solchen Möbeln, wo das Oel hervortritt. — Durch diese Komposition wird bas zeitraubende und kostspielige Fertigyoliren durch Spiritus ganzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropfen in wenig Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist: und fann bei einem mit biefer Composition polirten Gegenstand das Oel nie hervortreten. Alte und abgestandene Möbel fonnen durch einfaches Reiben mittelft eines beseuchteten Leinwandlappens überpolirt werben und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nie erzielt werden fann. — Mit einem Fläschchen dieser Composition kann Jedermann in einigen Stunden eine Zimmereinrichtung renoviren.-

Haupt-Versendungs-Depot bei F. Müller, in Wien, Vl. Bezirk, Hirschengasse 8, wohin die schriftlichen Austräge erbeten, und gegen **Einsendung des Betrages** (da bei Bersendungen nach dem Aussande Postnachnahme nicht möglich ist) umgehend effectuirt werden.

Preis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. —1 Dutend Flacons 4½ Thir.

Daher für jeden Haushalt nützlich.

Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden. Aviso!! Da bei richtiger Anwendung dieser Composition soldse Bortheile erzielt werden, daß die bis jeht übliche Art des Polirens bald ganz dieser Neuen practischen und billigen Erfindung weichen muß, so ersucht man das P. T. Publikum, sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weist auf die zeitweise in diesen Blättern verössentlichten Zeugnisse und Belodungen hin. Niederlagen werden überall errichtet, in Karlsruhe bei Th. Brugier, Kronenstraße 19.

Sommer, Zahnarzt,

28, Alter-Fifdmartt. Strafburg. nd abnlich ift. — Mittel gegen Bahnidmerz, ohne

Epileptische Krampfe heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Aus-wärtige brieflich. Schon über Hundert ge-

Agenturgesuch für Desterreich.

Ein Agenturgeschäft in Bien, bem bie beften Referengen jur Seite fieben, sucht bie Bertretung leiftungs-fabiger Firmen, gleichviel in welcher Branche, für Defterreich.

Offerten sub M 128 befördert die Annoncenscrebeition von Rudolf Roffe in Berlin. 3.v.618.

3 v.873. Rarlerube. Bon

Bonner Portland-Cement

halten wir fortwährend Lager, und empfehlen benfelben au ermäßigten Breifen

Rramer & Rempf.

Pensionnat de Mue. Ostermann rue de L'écarlate, 3, à Strasbourg. 859.

3.v.886. Freiburg i. B. Verkauf einer Villa.

Gine im Renaiffance-Styl vor wenigen Jahren neuerbaute, elegant und comfortable eingerichtete Billa mit Stalleng, Remise und Garten in freundlicher Lage mit reigenber Ausficht auf bie Berge babier, ift unter annehmbaren Bedingungen gu berfaufen durch bas Agenturbureau von

Freiburg i. B. am Minfterplat.

3.r.736. **Babnschmerzen** jeber Art werben augenblicklich und sicher beseitigt

burch ben Bebrauch bes Indifden Bahn-Ertracts, welcher fich feiner ichnellen und vorzüglichen Birfung wegen einen großen Ruf erworben hat. Derfelbe bient auch zugleich ale bas befte Bahn- und Munbreini-

Breis a Flacon 18 und 36 fr. Sauptbepot bei Eb. Brugier in Raris-Kronenstraße Rr. 19. Rieberlagen werden errichtet.

3.v.811. Raftatt. Mdőbeltransvort.

Durch Unichaffung eines Dobelwagens find die Unterzeichneten in Stand gefett, Umzüge hier und Möbel-Transporte nach auswarts zu übernehmen. Wir leiften Garantie, fichern punttlichfte Bedienung gu, und bitten fomit das geehrte Publifum, uns vorfommen= ben Falls mit Auftragen betrauen zu wollen.

Raftatt, ben 1. März 1869. Raifer & Moitrier. Bervachtung

bes Gafthofes auf dem Teldberg. Das vor wenigen Jahren neu gebaute und auf's Beste eingerichtete Kurhaus auf bem Feldberge, beffen Frequenz fortwährend im Steigen begriffen ift, foll vom 1. Mai ab auf weitere sechs Jahre an einen soliden und gewandten Wirth verpachtet werben. Diefes Rurhaus hat außer Speifesaal, Wirthichafts= gimmer und Wohnung 18 Gaftzimmer mit 20 vorzüglichen Betten 2c. 2c., Keller, Stallung, Baschfüche, Garten und Wiesen; auch gehört ber fischreiche Felbsee mit in Pacht. Genauere Auskunft ertheilt die Kurhaus-Gesellschaft zu Menzenschwand ober das Agen=

turbureau von 3. Adrian. Freiburg i. B. 3.0.888. Münfterplat Dr. 7.

Bürgerliche Rechtspflege.

Deffentliche Aufforderungen.

3.1.508. Rr. 4721. Do &bad. Unterm 3. Fe-bruar b. J. tam zwijden ber graftich helmftabt-iden Grundherricaft und ben Guterbefigern ber Gemeinde Sochhaufen ein Bertrag über Ablofung bes jes ner guftebenben Schafweiberechts auf ben einen Theil Gemeinbe bafelbft bilbenben Grunbftuden an Stande. Hiernach foll biefes Recht auf ben 23. April I. 3. abgelost werden, und zwar gegen ein Ablösungstapital von 2000 fl. — Bezüglich ber Zahlung an bie Grundherrschaft wurde bestimmt, bag 300 fl. auf ben 23. April b. 3. ju gablen find und ber Reft ju 5 Brog. verginst und jabelich auf biefen Tag 100 fl. begahlt

Denjenigen, welche an bas Ablösungefapital irgend ein Recht zu haben glauben , wird zu beffen Wahrung

bon brei Monaten unter bem Nachtheil anberaumt, baß fie fich fonft lebiglich an ben Baibberechtigten zu halten haben. Mosbach, ben 6. Mary 1869. Großh. bab. Umtegericht.

3.u.505. Rr. 753. Jeftetten. Lutas Rutichemann, Burger und Landwirth von Reutehof, Gemeinbe Bergofdingen, befigt icon feit vielen Jahren folgende Liegenicaften, über beren Erwerb er fich nicht

olgende Riegenschaften, iber deren Ernerd er fich nicht genügend auszuweisen vermag, und zwar:

a) Auf der Gemarkung Bergöschingen:

1) Haus Mr. 6. Gin zweistödiges Wohnhaus, Scheuer und Stall, Wagenschapf und Schweinsfälle nebst Balkenkeller, Hausplatz und Hoferalbe auf dem Reutedos, einer, der Weg, anseine auf dem Mentedos, einer, der Weg, anseine auf dem Mentedos mit der Auften d

berf. bem Baumgarten, wobei von Flb. Rr. 22 32 Ruthen Plat inbegriffen ift. 2) Flb. Rr. 21. 3 Ruthen Sausgarten im Dorf, einers. bem Weg, anders. sich selbst. Flb. Rr. 1. 2 Ruthen Garten allba, beiberf. Beter. 4) 316.Rr. 5. 5 Ruthen Garten im Dorf, beiberf.

5) Fles Rutschmann.
5) Fles Rt. 22. 43 Ruthen Sarten im Sezele, einers.
Sohann Rutschmann, anders. Mattha Rutsch-

6) Flb. Rr. 35. 1 Bierling Baumgarten im Bungert, einers. Johann Rutschmann, anders. Dattha Rutidmann 7) Rib.Dr. 151. 3 Bierling Ader auf Ed, einerf.

Ronrad Rutidmann, anberf. Beter Rutidmann und Rugnacher Bann.

8) Fib. Rr. 159, 3 Bierling Ader allba, einers. Kon-rab Rufschmann, anbers. Beter Rutschmann. 9) Fib. Rr. 170. 1 Morgen unterm Sat, einers.

Jibor Jele, anberf, Rugnacher Bann.
10) Flb. Rr. 176. 1 Bierling Acer zwischen ben Wiefen, einers. Beter Rutschmann, anders. Andreas

11) Flb. Dr. 184. 3 Bierling Ader binterm Crampen, einerf. Ifibor Ifele, anderf. Johann Rutich mann Nieberlander.

12) Flb. Dr. 188. 1 Morgen Ader im Gad, einerf. Unbreas Böhler, anberf. Beter Rutidmann. 13) Fib. Rr. 189. 2 Bierling Ader allba, eineri. 30

ann Rutichmann, anberf. Anbreas Böhler. 14) Flb. Rr. 223. 3 Bierling 32 Ruthen Ader im Grampen, beiberf. Beter Rutichmann.

15) Flb. Ar. 235. 2 Bierling 32 Authen Ader in ber Alb, einers. Johann Autschmann, anbers. Andreas Böhler. 16) Flb. Ar. 243/44. 3 Bierling 21 Authen Ader ob ber Gaß, einers. Jibbor Jiele, anders. Johann

Rutidmann Niederländer.

17) Ib. Nr. 255. 1 Morgen Ader allba, einers. bein Weg, anders. Isloor Jele.

18) Fib. Nr. 277. 1 Bierling 32 Ruthen Ader in der Ocid, einers. Jsidor Jele, anders. Undreas

19) Rib. Rr. 284 a. 2 Bierling Uder in ben Sofadern, einerf. Johann Rutschmann, anderf. 3fi-

bor Jele. 20) Rb. Ar. 313/14 und 315. Gin Morgen 1 Bierling 32 Ruthen Uder in Ergeten, beiberf. Ifibor

Flb.Rr. 329. 1 Bierling Ader und 1 Bierling Debfelo im Birret, einerf. Johann Rutichmann und Beter Rutichmann. Flb.Rr. 356. 1 Bierling 32 Ruthen Ader im Bollenrain, einerf. Ifibor Bfele, anberf. Johann

Rutidmann. 23) Alb. Dr. 364/65. 1 Morgen Ader allba, beiberf. Johann Rutschmann.

24) Flb.Rr. 165. 3 Bierling Ader auf ber Ed, einerf. Anbreas Böhler, anberf. Johann Rutich=

25) Flb. Rr. 410/11/12. 1 Morgen 2 Bierling Ader auf bem horn, einers. Ifibor Jiele , anbers. Beter Rutidmann 26) Fib Rr. 418. 2 Bierling Ruthen Ader ob ben

Reben, einers. ber Fugweg, anbers. Johann Rutichmann, Rieberlander. 27) Ftb.Rr. 424. 1 Bierling 32 Ruthen Ader allba,

einers. Johann Rutschmann, anders. Fahrweg. 28) Flb. Rr. 432/33. 1 Morgen 2 Bierling Mider unter ben Reben, einers. Grießener Bann, anders. Die Reben. 29) Flb. Rr. 452. 1 Bierling 32 Ruthen bei ber Erggrub, einers. Johann Rutichmann, anders. 3fi-

bor Siele. 30) Flb. Rr. 481. 2 Bierling 32 Ruthen Ader im

Laugader, einerf. Andreas Bobler, anderf. 30-31) Stb.Rr. 496. 1 Bierling 32 Ruthen auf bem But, einerf. Beter Rutidmann, anberf. Johann

Rutidmann 32) Sib.Rr. 509/10. 1 Morgen Ader ob bem Lebau, einers. Beter Rutschmann, anbers. Ifibor Ifele. 33) Flb. Rr. 78. 3 Bierling Wies in ber Langwies, einerf. Unwänder, Roggenader, anberf. Ifibor

34) Fib. Rr. 86. 1 Bierling 32 Ruthen Reutgebüsch im Wasentrampen, beider, Isidor Jele.
35) Fib. Rr. 100 a. 2 Bierling Wies und Reutgebüsch im Winkel, einers. Johann Rutschmann, anders. Andreas Böhler.

Flb. Rr. 103. 104 a unb 105. 1 Morgen 1 Bierling Wies und Reutgebufch in ben Großwiesen,

einers. Beter Rutschmann, anders. Ifibor Jele. 37) Mb. Rr. 113. 32 Rutben Wies in ben Großwiejen, einerf. Ifibor Sfele, anberf. Johann Rutich=

38) Fib. Rr. 115 und 120. 2 Bierling 32 Ruthen Bies allba, einers. Afibor Afele, anbers. Robann 39) Fib. nr. 129/30. 2 Bierling Bies im Lody, einerf.

Beter Rutichmann, anderj. Johann Rutichmann. 40) Flb. Rr. 48/49. 1 Bierling Reben in vorberen Reben, einers. Anbreas Bobler, anbers, fich felbft. Flb. Rr. 52. 42 Ruthen Reben allba, einerf. 30=

bann Autschmann, anders. Ifidor Jele.
42) Flb. Rr. 56. 32 Ruthen Reben in hinterreben,

ciners. Beter Autschmann, anders. Fibor Jsele.
43) Fib. Nr. 284b. 2 Bierling Felbreutgebisch im Hofader, einers. Johann Autschmann, anders. Jsbor Jsele. 14) Gib.Rr. 82. 32 Ruthen Reutgebuich im Löchle,

beibers. Jibor Jiele. 45) Flb. Rr. 100b. 1 Bierling Bies und Reutgebuich im Winfel, einerf. Johann Rutfdmann, anberf. Andreas Böhler.

46) Fib. Rr. 10. 34 und 105. 1 Morgen 1 Bierling Bies in Großwies, einerf. fich felbft, anderf. 3ff

47) Flb. Rr. 755. 1 Bierling Reutgebuich im Gram-pen, einers. Johann Russchmann, anders. Ifidor

48) Flb. Rr. 228. 1 Morgen Aderrentgebüsch in ber Alb, einers. Isibor Iele, anbers. ber Balb. 49) Flb. Rr. 196/97. 2 Bierling Ader im Crampen, einers. Beter Ruischmann, anders. Alois Maier.
50) Fib. Rr. 92. 1 Morgen 1 Bierling 16 Ruthen Bies im Sumpf, einers. Johann Rutschmann, anders. Johann Antschmann, Riederlander.

51) v. Flb. Rr. 22. 37 Ruthen Garten im Geze einers. Johann Rutschmann, anders. Mattha Rutschmann.

52) Fil. Rr. 284b. 2 Bierling Ader im Sofader, einers. Johann Rutidmann, anders. Bfibor Sfele. 53) Alb. Rr. 612. 1 Bierling Balb, einerf. Blafius Böhler, anderj. Beter Rutschmann. 54) Flb.Rr. 575/76. 1 Bierling Balb im Steinbruch,

einerf. Ronrad Rutidmann, anberf. Fridolin

55) Fib. Dr. 531/30. 9 Ruthen Balb in Bergfahren, einers. Kornel Siele und Thomas Butichmann.

56) Flb. Nr. 588. 1 Bierling Balb in Biebe, einerf.

80rnel Jele, anders. Jakob Edert.
57) Flb. Nr. 600. 1/2 Vierling Walb allba, einers.
Jakob Edert, anders. Konrad Rutschmann.
58) Flb. Nr. 628. 1/2 Vierling Walb allba, einers.
Rornel Jele, anders. Jakob Ekert.
59) Flb. Nr. 634. 1/2 Vierling Walb in Walden.

Flb. Rr. 634. 1/2 Bierling Balb in Buchen, einers. Konrad Rutschmann, anders. Kornel Jiele. Flb. Rr. 649. 12 Ruthen Balb allba, einers, Konrad Rutschmann , anberf. Thomas Rutsch-

61) Flb.Rr. 707. 1/4 Bierling Balb im oberen Solgle einerf. Thomas Rutichmann, anderf. Konrab

Rutidmann. Flb. Rr. 723/24. 1/2 Bierling Balb unterm Solzle, einerf. Mattha Bobler , anberf. Ronrab Flb. Nr. 723/24. Rutidmann.

63) Flb.Rr. 732. 1/4 Bierling Balb im Bollenrain, einers. Josef Boll, anders. Konrab Rutschmann. b) Auf ber Semarfung Grießen. Fib. Rr. 4510. 1 Bierling 51 Ruthen Ader auf ber Riefel, ob bem Pfaffenberg, neben Balb-

anftoger und Liberius und Frang Epforn. Muf Antrag bes Lufas Rutidmann werben nun alle Diejenigen, welche an biefen Liegenschaften in ben Grund- und Pfanbbuchern nicht eingetragene, auch fonft nicht befannte bingliche Rechte ober lebenrechtliche ober fibeifommiffarische Unsprüche haben ober zu haben glauben, biemit aufgeforbert, biefelben binnen ; wei Monaten babier geltend gu machen, wibrigenfalls diefe Rechte und Ansprüche bem jegigen Befiger, Lufas Rutichmann von Bergojdingen, gegenüber für er-loichen erklart wurden. Jeftetten, ben 1. Marg 1869. Großh. bab. Amtegericht. Füller.

3.u.538. Rr. 2578. Ballburn. Die Johann Rafpar Sauer Gheleute von Sopfingen befigen auf Sopfinger und Sarbheimer Gemartung folgenbe Brunbftude , beren Gintrag in bas Grundbuch betr. Gemeinberathe wegen mangelnben Erwerbetitels verweigern.

Bergeidniß ber Liegenicaften. a. Auf Sopfinger Gemartung: 1) 25 Ruthen Ader im Leutschenberg , neben Egib

Josef Geber und Frang Ambros Silbert; 1 Biertel 15 Ruthen Ader im boben Rreug, neben Johann Egib Sauer und Belena Rippber-

ger, ledig; 15 Ruthen heumatten im Geifelt, neben Egib Böhrer und Marzell Kaifer; 1 Biertel 25 Ruthen heumatte im breiten Geis

felichlag , neben Johann Rarl Got und Dathes 5) 5 Rutben Rrautgarten im rotben Stud , neben

Martin Cauer und Jojef Gimon Saut.

b. Muf Sarbheimer Gemartung:
6) 1 Biertel 37 Ruthen Ader in ben Altigader, neben Johann Rilian Got und Rubolf Safner.
Alle Diejenigen, welche an biejen Liegenschaften bingliche Rechte ober lebenrechtliche ober fibeitommiffarifche Aniprude befigen, haben folde bei Bermeiben bes Berluftes bem neuen Erwerber ober Unterpfanbsglaubiger gegenüber

binnen 2 Monaten anber geltend zu maden. Ballburn, ben 8. Marz 1869. Großh. bad. Amtegericht. Leberle.

vdt. Bedtolb.

Sandelsregifter. Gintrage. 3.u.515. Dir. 1686. Balbfird. Die unter D.3. 6 bes Gefellfdafteregiftere eingetragene Gefell-

ichaftefirma "Gutermann & Gie." ift erlofden. Dagegen wurde unter D.3. 50 jum Firmenregister eingetragen: Die Firma "Gutermann & Cie." Inhaber ber Firma ift Mar Gutermann in Gutach,

verheirathet ohne Chevertrag. Balbfird, ben 4. März 1869. Großh. bab. Amtegericht.

Selm.
3.u.510. Rr. 3102. Labr. Bu D.3. 24 wurde heute in bas Firmenregifter eingetragen: Der nunmebrige Inhaber ber Firma Georg Bahler in Labr meytige Indaer der Attild Georg Latter in Lagr ist Jabrikant Friedrich Zahler allda. Rach bessen Chevertrag mit Rosa, ged. Herrmann, von Maisach vom 29. September 1860 wirft jeder Ebegatte 20 st. in die Gemeinschaft ein und wird alles weitere gegenwärtige und künstige Bermögen von berselben ausge-

Lahr, ben 9. März 1869. Großh. bab. Amtsgericht.

v. Gemmingen. Rr. 3103. gabr. 3u D.3. beute in bas Firmenregifter eingetragen : Chevertrag bes Raufmanns 3. F. Bon ber Strag in Lahr mit Unna, geb. Belle, von Geelbach vom 8. Februar wornach jeber Theil ben Betrag von 50 fl. in bie Gütergemeinschaft einwirft, alles gegenwärtige und guffinftige Bermogen aber hievon ausgeschloffen wird. Lahr, den 9. Mary 1869.

Großh. bab. Amtegericht. v. Gemmingen. 3.v.907. Rarlsrube.

Etafrechtepflege. Ladung und Sahnbung.

B.u.557. Rr. 3010. Durlad. 3. M. S. gegen Karl Rieß, Bader von Rleinfteinbach,

wegen Rörperverlegung. Be f & I u g. Abraham Brüdel, Steinhauer, und Friebrich Fint, Steinbrecher, Beibe von Kleinsteinbach, sollen als Zeugen in obiger Untersuchungssache vernommen werben und ift beren gegenwärtiger Aufenthalt unbe-

fannt. Diefelben werben aufgeforbert, alebalb Radricht von fich zu geben. Bugleich ersuchen wir sammtliche Beborben, ben Aufenthalt biefer beiben Zeugen zu ermitten unb

Dittheilung bievon ju machen. Durlach, ben 8. Marg 1869.

Großh. bab. Umtegericht. Golbichmibt. Bermeifungsbeidluß.

3.u.560. Rr. 708. Mannheim. 3. U. S. gegen Georg Cout , Philipp Balter II. und Jo-hann Dorn von Sodenheim wegen Biberfehlichfeit und Körperverletung wird nach Unficht bes § 26 ber Gerichtsverfassung und ber S\$ 205 Biff. 5 und 207 ber St. P D. erfannt: Georg Schut, Philipp Balster II. und Johann Dorn von hodenheim, Letterer aur Zeit flüchtig, feien unter der Uniculbigung: bag fie am Abend des 11. Dezember v. 3. auf Aufforderung des Georg Sch us von hodenheim fich jur gemeinsam bezwedten Biberfelblichfeit gegen Balbbuter Möll von Gedenheim, als biefer in feinem Dienfte einen Gad gefrevelte Forlenzapfen und eine Reißstange wegnehnen wollte, minbeftens ftillichweigenb verab-rebeten, bag fie biefes Berbrechen fofort auch ausführten, indem fie burch Schlage mit ihren Reifftangen und bes Balbhüters eigenem Beilstode biefem Ber-lehungen gufügten, in beren Folge er über gwei Mo-nate arbeitsunfähig war, und bag Jeber von ihnen bei biefer Ausführung bes verabrebeten Berbrechens mitwirfte, auf Grund ber \$\$ 125, 615, 616, 619, 2323, vergl. mit 2254, 182 bes St. G.B. megen unter ben Erichwerungsgrunben ber Begebung burch eine Mehrheit bagu vereinigter Theilnehmer und mit gefährlichen Bertzeugen, fowie mittelft forperlicher Dig-handlung eines öffentlichen Bebienfteten verübter Widersetlichkeit und damit zusammentressender Kör-ververletzung in Anklagestand zu versetzen und zur Aburtheilung vor die Strafkammer dahier zu verwei-sen. Dieses wird dem flüchtigen Angeklagten Johann Dorn auf biefem Wege verfünbet.

Mannheim, ben 5 Marg 1869. Großh. Kreis= und Sofgericht Mannheim. Raths= und Anklagefammer, I. Abtheilung. Beber.

Lebning.

Berwaltungefachen. Polizeifachen.

3.r.64. Rr. 1893. Staufen. Balentin Riesfterer von Saufen a. b. M. beabfichtigt, mit feiner Chefrau Jofefa, geb. Groß, feinem Rinbe Abolf Riefterer und mit feinem Schwiegervater Ronrab Groß von ba nach Rorbamerifa auszumanbern. Dies wird ben etwaigen Gläubigern ber Genannten

mit bem Anfligen befannt gemacht, fich innerhalb 10 Tagen entweber außergerichtlich mit benfelben abzufinden, ober ihre Ansprüche an solche bei Gericht zu mahren, ba sonft nach Ablauf der bezeichneten Frift der Reisepaß

ausgefolgt werben wirb. Staufen, ben 10. Marg 1869. Großh. bab. Bezirksamt. Sippmann.

3.r.54. Rr. 2335. Eppingen. Der lebige Bilhelm 3 iegler von Abelshofen erhielt heute einen Baß zur Reise nach Amerika; zur Zahlung etwaiger Schulden beffelben hat sich bessen Bater Bilhelm Biegler alt von bort verburgt. Eppingen, ben 10. Marg 1869.

Großh. bab. Bezirtsamt. Leus.

Bermischte Befanntmachungen.

3.r.26. Rr. 188. Gengenbach. (Jagbvers pachtung.) Die auf 1. Februar b. 3. pachtfällig geworbene bomänenärarische Jagb in ben Domänenwalbungen Huttersbach, Schnaitberg und einem Theil bes Diftrifts Mooswald , zusammen auf einer Fläche von 3142 Morgen, wird

Samftag ben 20. Mary b. 3., Bormittage 10 Uhr, in bem bieffeitigen Gefchaftsgimmer auf 6 weitere Jahre verpachtet; wogu bie Liebhaber eingelaben

Gengenbach, ben 10. März 1869. Großh. bab. Bezirksforfiei. mezel.

Holzschnittwaaren-Lieferung.

gur bie Garnijon Rarlerube, Mannheim, Bruchfal und Raftatt find folgenbe Solgidnittwaaren im

Orb.= Babl.	Benennung ber holgichnittwaaren.	Rarleruhe	Mannheim	Bruchfal	Raftatt	Anmertungen.
5		-	<u>e</u>		1113	2010年 1月 2010年 1月2日第1
1	halbreintannene Schlaufdielen , 15 Fuß lang, 9 Boll	500	300	5	1000	Die Baare muß, wenn b Senbung per Gifenbahn erfolg
2	breit, 12 ginien bid	1000	300	1727	1000	franco Bahnhof der betreffende
	10 Einien old	1300	50	150	-	Garnifon, ober wenn per 21chf
3	Salbreintannene einfache Dielen, 15 Fuß lang, 91/2 Boll breit, 8 Linien bid		150	1001	200	in die Baumagazine eingeliefer werben.
4	Gewöhnliche tannene Dielen, 15 fuß lang, 8 Boll		130		300	Salbreine Dielen bürfen bod
	breit, 7 Linien bid		100	200		ftens 10-15 fleine verwachfen
ACT.	Tannene Rahmidenfel, 15 Fuß lang, 2 Boll breit, 20 Linien bid	150	25	50		Mefte haben. Die Baare ift gemobelt 31
6	Cannene Dachlatten, 15 Rug lang, 18 Linien breit,	200		9		liefern.
17	7-8 Linien bid	300	50	200	-	
100		750	100	200	150	thing in the plant

Diejes wird mit bem Anfügen befannt gemacht, bag bie Bedingungen bei unterzeichneter Stelle jur Ein-fichtsnahme ausliegen, woselbst auch die gefiegelten und fur die verschiedenen Ganisonen getrennten Angebote längstens bis

Donnerftag ben 18. März 1869, früh 10 Uhr, einzureichen finb.

Rarlerube, ben 6. Mars 1869. Großh. Garnifoneverwaltung.

Drud und Berlag ber G. Braun'iden Sofbudbruderet.